

EINBAUPROTOKOLL EINER EIN- ODER MEHRSPARTENEINFÜHRUNG

Eingangsvermerk Netzbetreiber

Anschrift des Netzbetreibers

Stadtwerke Meiningen GmbH

Name des Netzbetreibers

Utendorfer Straße 122

Straße, Hausnummer

98617 Meiningen

PLZ, Ort

technik@stadtwerke-meiningen.de

E-Mail

Angaben zum Anschlussobjekt

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Ortsteil

Gemarkung/Flur, Flurstücksnummer

Grundstücksfläche in m²

Bezeichnung Baugebiet

Gebäudeart

☐ EFH

☐ MFH ≥ 3 WE

☐ Reihenhäuser

☐ Doppelhaus

☐ Wohn- und Geschäftsgebäude

☐ Gewerbe

☐ Sonstiges

Gebäude

☐ unterkellert

☐ nicht unterkellert

Einbauort der MSH

☐ Kellergeschoss → (Auswahl)

☐ Erdgeschoss → (Auswahl)

☐ Hausanschlussraum

☐ Hauswirtschaftsraum

☐ Gebäudetechnik

☐ Heizraum

☐ Flur

☐ Garage

☐ Wohnbereich

☐

Art der Gebäudewand

☐ Beton

⇒ **Versiegelung der Kernlochbohrung erforderlich!**

☐ betonierter Keller mit Außenabdichtung

☐ betonierter Keller als Doppel-/Elementwand mit Außenabdichtung

☐ betonierter Keller als Doppel-/Elementwand mit Wärmedämmung und Außenabdichtung

☐ betonierter Keller mit WU-Beton

☐ betonierter Keller als Doppel-/Elementwand mit WU-Beton

☐ Mauerwerk

⇒ **Einbau eines Futterrohrs erforderlich!**

Hersteller

☐ Doyma

☐ Hauff

☐

Ausführung

☐ Mehrsparte

Wasser da32-50/Gas da32-50/Strom da26-36 mm

☐ Einsparte

Wasser da63/Gas da63/Strom > da36 mm

Bauart

☐ rund

☐ rechteckig

Typ

Genaue Typenbezeichnung angeben!

Mediendurchführung für

☐ Strom

☐ Trinkwasser

☐ Erdgas

☐ Wärme

☐ Telekommunikation

Abdichtung/Festpunkt

☐ Trockeneinbau mit Dichtelement

☐ Nasseinbau mit Quellmörtel

Dichtheitsprüfung

Alle Mantel-/Schutzrohre wurden am

mit 0,5 bar auf Dichtheit geprüft.

Pflichtangabe!

Prüfplakette angebracht

☐ ja

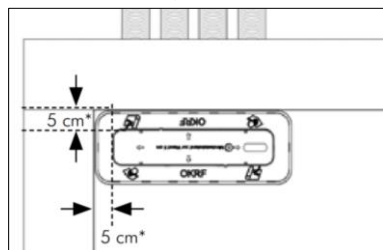
☐ nein

Platzierung Rohbauteil

Wurde die Einbauposition/Höhe mit dem Netzbetreiber abgestimmt?

☐ ja

☐ nein

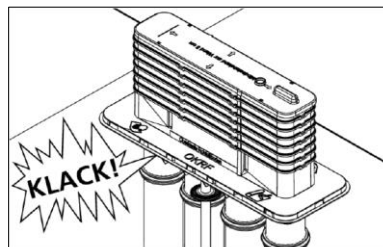


Sichtkontrolle

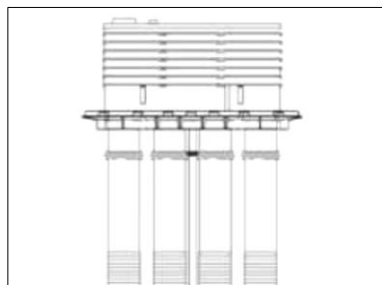
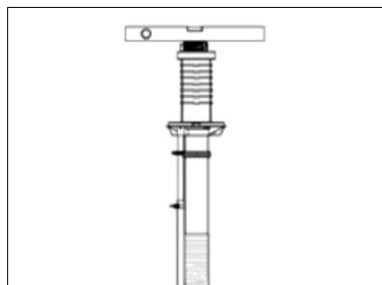
Wurde das Mantelrohr korrekt montiert?

☐ ja

☐ nein

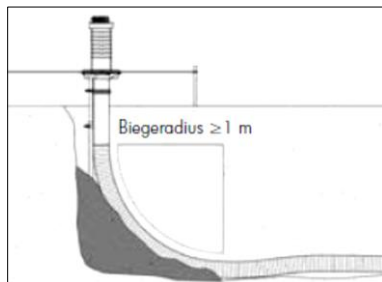


Ausrichtung Rohbauteil Erfolgte die Ausrichtung lage- und höhenmäßig? ☐ ja ☐ nein



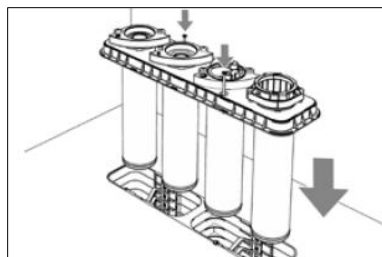
Biegeradius Wurden die Biegeradien eingehalten? ☐ ja ☐ nein

Einsandung Wurden die Mantelrohre fachgerecht eingesandet? ☐ ja ☐ nein



Mantelrohre Wurden die Mantelrohre mind. 1 Meter außerhalb des Gebäudegrundrisses geführt? ☐ ja ☐ nein

Installationsteil Wurde das Installationsteil korrekt montiert? ☐ ja ☐ nein



Dichteinsätze sind hier ein-/zwischengelagert

Einbauhinweise und Montageanleitung des Herstellers sind zu beachten!

Quelle der Abbildungen: Doyma GmbH & Co

Hinweis

Bei nicht regelgerechtem und damit nicht nutzbarem Einbau der MSH/ESH trägt der Bauherr/Anschlussnehmer die Gesamtkosten für die erforderlichen Anpassungsarbeiten. Die Gewährleistung für den fachgerechten Einbau des Rohbau-/Installationsteils der MSH/ESH übernimmt die Rohbaufirma des Bauherrn/Anschlussnehmers.

Errichtererklärung

Der Einbau der Mehrspartenhauseinführung (MSH) oder der Einspartenhauseinführung (ESH) erfolgte gemäß Montageanleitung des Herstellers. Nichtbelegte Mediendurchführungen wurden gas- und wasserdicht verschlossen. Die Dichtheit vom Bauteil zur Wand ist durch Nasseinbau mit Quellvergussmörtel bzw. durch Trockeneinbau mit nachfolgender Dichtheitsprüfung (s. o.) hergestellt/geprüft. Den Anforderungen an die Gebäudeaußenwandabdichtung gemäß DIN 18195 wird für den am Objekt vorliegenden Lastfall entsprochen. Das gesamte Mantel-/Schutzrohrsystem wurde mit 0,5 bar auf Dichtheit geprüft. Die Beruhigungszeit von 15 Minuten wurde eingehalten.

Der Prüfdruck ist innerhalb von 15 Minuten nicht mehr als 0,05 bar abgefallen.

Das Bauteil MSH/ESH gilt als wesentlicher Bestandteil des Gebäudes und wird damit Eigentum des Gebäudeeigentümers (§§ 93, 94 BGB). Der Anschlussnehmer übernimmt die Beschaffung und den fachgerechten Einbau des Bauteils sowie die Herstellung der Kernlochbohrung einschließlich Gewährleistung für diese Leistungen. Die zum Einsatz kommende MSH/ESH ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen, um die Verwendung der in den Unternehmen standardmäßig verwendeten Gas-/Wasser-Hauseinführungskombinationen (HEK) sicherzustellen.

Vollständig ausfüllen!

Name Rohbaufirma

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon Rohbaufirma

E-Mail Rohbaufirma

Mobilnummer verantwortlicher Bauleiter

Firmenstempel

Ort, Datum

Unterschrift Errichter/Rohbaufirma

Name in Druckbuchstaben

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr/Anschlussnehmer

Name in Druckbuchstaben